

Inhalt

	Seite
Vorwort	9
1. Teil: Frauengleichstellungsrecht – eine Einführung	11
Historische Entwicklung – das haben wir bereits erreicht!	13
Rechtsquellen des Gleichstellungsrechts	15
Die höchsten nationalen Normen: Art. 3 Abs. 2 und 3 GG	15
Wichtige europarechtliche Normen: Art. 141 europäischer Vertrag und europäische Richtlinien zur Geschlechtergleichstellung	16
Das AGG	16
Sexuelle Belästigung	20
Landesgleichstellungsgesetze und Bundesgleichstellungsgesetz (BGleIG)	21
2. Teil: Wichtige Maßnahmen zur Geschlechtergleichstellung .	23
Das sollten Sie zur Ausschreibung wissen!	25
Teilzeitausschreibung ist nahezu ein „Muss“!	25
Geschlechtsneutrale Ausschreibung – hier gibt es nur wenige Ausnahmen	26
Öffentliche Ausschreibung – unterschiedliche Regelungen	26
Anforderungs- und Qualifikationsprofil muss feststehen	27
Ihre Überwachungsaufgabe bei der Ausschreibung	28

Bewerbung und Bewerbungsgespräche	29
Quote muss bei der Einladung von Bewerber/-innen eingehalten werden	29
Auswahlkommission sollte paritätisch sein	29
Diese Fragen sind verboten	30
Auswahlentscheidungen und Quotenregelungen	32
Daran erkennen Sie eine Entscheidungsquote	33
Das ist eine Ergebnisquote	33
Wann Reservierungsquoten Anwendung finden	34
Ihre Handlungsmöglichkeiten bei der Auswahlentscheidung	34
Das sollten Sie zur Qualifikationsbewertung wissen	34
Ihre Handlungsmöglichkeiten bei der Qualifikations- feststellung	36
Nutzen Sie Ihre Rechte bei der Fort- und Weiterbildung	37
Drängen Sie darauf, dass Frauen durch Fortbildungen gefördert werden	37
Personalverwaltung und Führungskräfte schulen	38
Sie und Ihre Stellvertreterin(nen) sind zu schulen	38
So gestalten Sie den Gleichstellungsplan mit!	40
Gliedern Sie den Gleichstellungsplan in drei Teile	40
Legen Sie Verantwortlichkeiten und Stichtag fest	41
Wann Anpassungen vorzunehmen sind	41
Veröffentlichung muss sein!	41
3. Teil: Die Gleichstellungsbeauftragte	43
Ihre Rechts- und Dienststellung als Gleichstellungsbeauftragte	45
Dort stehen Sie in der Verwaltungshierarchie	45

So sieht Ihre Freistellung/Entlastung aus!	46
Verschaffen Sie sich eine angemessene Ausstattung	48
Keine Behinderung oder Benachteiligung im Amt	55

Ihre Aufgaben als Gleichstellungsbeauftragte 58

Sie sind Controllerin und Unterstützerin – nicht Umsetzerin des Gesetzes	58
Die Beteiligung ist Ihre vorrangige Aufgabe	59
Ihre Beratungs- und Unterstützungsfunktion im Einzelfall	59
Fortbildung ist eine Ihrer Aufgaben	60

Ihre Rechte und Kompetenzen 61

Auf diese Informationen haben Sie Anspruch	61
Beteiligung und Mitwirkung	62
Einsichtsrechte	63
Teilnahme an Besprechungen	64
Durchführung von Sprechstunden und Versammlungen	64
Recht auf ungehinderte Amtsausübung	67
Sie dürfen sich vernetzen	67
Sie haben ein Initiativrecht – nutzen Sie es!	68

Das sind Ihre Instrumente für die Rechtsdurchsetzung 71

Achten Sie auf Form- und Fristvorschriften	73
--	----

Gerichtliches Verfahren 74

Schlusswort 76